

Zur Erleichterung der Schnelldurchgang durch die Neuerungen der APO 2010

Wesentliche Änderungsvorschläge in den einzelnen Abschnitten

Abschnitt B - FN Kennzeichnungen	
Präambel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennzeichnungsschild wird während der Kennzeichnungsdauer lediglich „zur <u>Verfügung</u> gestellt“, geht nicht in das Eigentum des Betriebes über.
Grundvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Genehmigungspflicht des Landesjugendamtes bei Betrieben, die Kinder und Jugendliche aufnehmen, entfällt lt. staatlichem Beschluss. Stattdessen Erlaubnis entsprechend der <u>bundes- oder landesgesetzlichen</u> Vorschriften erforderlich
Zuchtbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung des <u>Aufzuchtbetriebes</u>.
Schulen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbildung der erzielten <u>Punktzahl</u> auf dem FN-Schild kann <u>auf Wunsch</u> des Betriebes erfolgen. (keine „Mussbestimmung“)
Reitschulen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung der Reitschule <u>5 Punkte</u>. ▪ <u>Verleihung</u> des Titels „Fachschule“ für Reitschulen mit 5 Punkte, die durch LV legitimiert sind, Trainer- und Richterausbildung zu betreiben.
Westernreitschule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung Reitschule Westernreiten <u>5 Punkte</u>
Einrichtung für Therapeutisches Reiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aktualisierung</u> und <u>Anpassung</u> an die Ausbildungsschwerpunkte. Zusätzlich Einführung von Weiterbildungszentren.
Ausbildungsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme des <u>Meisterbetriebes</u>.
Meldestellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aktualisierung</u> entsprechend der Praxiserfahrung, Einführung einer <u>Punktevergabe</u>
Vereinszertifizierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung einer Kennzeichnung (Zertifizierung) von <u>qualifizierter</u> und <u>vielfältiger Vereinsarbeit</u>

Abschnitt C - Umgang mit dem Pferd und in der Pferdekunde

Lehrgangdurchführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Vorbereitungslehrgang</u> für alle Maßnahmen im Abschnitt C + D verpflichtend
Lehrgangleitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung aller Lehrgangmaßnahmen im Abschnitt C + D durch <u>Trainer C, B, A</u> mit gültiger DOSB-Lizenz bzw. <u>Pferdewirt Schwerpunkt Reiten</u> mit DOSB-Lizenz oder Fortbildungsnachweis der BBR oder <u>Pferdewirtschaftsmeister</u> Teilbereich Reitausbildung
Grundkurs Bodenschule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Praxisgerechte</u> Überarbeitung der Inhalte und des Titels.
Basispass Pferdekunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Inhalte/Prüfung zum „<u>Transport/Verladen von Pferden</u>“ in alle Abzeichen ab Basispass Pferdekunde.
Praxiskurs Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung einer Ausbildungsmaßnahme zum Thema „<u>Fachgerechte Ausrüstung</u> von Pferd und Reiter“.
Sachkundenachweis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme des Themas „<u>Transport</u>“ als gesondertes Prüfungsfach
FN Pferdephysiotherapeut	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhung der <u>pferdesportfachlichen Vorerfahrung</u> ▪ Aktualisierung des Lehrgangs- und Prüfungsablaufes.

Abschnitt D - Abzeichen

Steckenpferd/Kleines und Großes Hufeisen Voltigieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an <u>Praxis</u> (geringfügig erleichtert)
Hufeisen Fahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geöffnet für <u>alle Altersgruppen</u> ▪ Aufnahme praktisches <u>Fahren</u>
Reitnadel/Komb. Reitnadel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestrichen, stattdessen Einführung des „<u>FN Sportabzeichens Reiten</u>“
Deutsche Abzeichen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweis der <u>Vereinsmitgliedschaft</u> ab dem Deutschen Abzeichen der Klasse IV erforderlich
DRA IV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung <u>Stilspringprüfung</u> mit Standardanforderungen der Kl. E einschl. Inhalte aus Caprillitest
DRA III	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzung eines neuen Theorieteils „Fragen rund um die Teilnahme am <u>Turniersport</u>“ ▪ Einführung des Schwerpunktabzeichens „<u>Geländereiten</u>“
DRA IV und DRA III	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzung von Inhalten zum Bereich der <u>Koordina-</u>

	<u>tions-</u> und <u>Konditionsfähigkeit</u>
WRA III	<ul style="list-style-type: none"> ▪ WRA IV als <u>Zulassungsvoraussetzung</u> für das WRA III ▪ Ergänzung der Zulassungsvoraussetzungen um den Passus <u>zugelassene Pferde</u> ▪ Bei nicht bestandener Prüfung können <u>Teilprüfungen</u> wiederholt werden.
WRA II	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzung der Zulassungsvoraussetzungen um den Passus <u>zugelassene Pferde</u> ▪ Praktische Prüfung wird um eine <u>weitere Disziplin ergänzt</u>.
WRA II aufgrund von Turniererfolgen und WRA Gold	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Genauere Erläuterung der erforderlichen <u>Platzierungen</u>.
DLA III	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Dreimonatiger Zeitraum</u> zwischen DLA IV und Zulassung zu DLA III. ▪ <u>Streichung</u> der Inhalte zur Doppellonge.

Abschnitt E - Lehr- und Organisationskräfte

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Stärkung der Ausbilder</u> durch Festlegung der Lehrgangsführung bei Ausbildungs- und Abzeichenmaßnahmen. Einsatz von Trainern oder Pferdewirten – Schwerpunkt Reiten bzw. Pferdewirtschaftsmeistern Teilbereich Reitausbildung. Zusätzliche Abfrage einer gültigen DOSB Lizenz bzw. bei Pferdewirten Schwerpunkt Reiten DOSB-Lizenz bzw. Fortbildungsnachweis der BBR. Damit Aufwertung der <u>Fortbildung</u> von Lehrkräften.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingliederung der <u>Berufsausbildung</u> in den Abschnitt E.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Inhalte/Prüfung zum <u>„Transport/Verladen“</u> von Pferden“ in alle Prüfungen
Vorbereitungsseminar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Standardisierung der Durchführung ▪ Verbesserung der <u>Vorauswahl</u> der Teilnehmer
Trainer C generell	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Inhalte zur <u>Mitgliedergewinnung/-bindung</u> in Fach Organisation
Trainer C Reiten Basissport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Zulassungsbedingungen: <u>DRA III</u> ▪ Aufwertung der <u>„Vermittlungskompetenz“</u> der Trainer. ▪ Hervorhebung des Pferdewirtschaftsmeisters als Lehrgangsführer in der Trainerausbildung.
Trainer C Fahren Basissport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung eines Trainer C Fahren <u>Basissport</u>

Trainer C Fahren Leistungssport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzung der <u>Turniererfolge</u> bei den Zulassungsbedingungen.
Trainer C Schulsport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Streichung</u> einer <u>separaten</u> Ausbildungsmaßnahme. Stattdessen Trainer C Basissport/Leistungssport plus Modul Schulsport. Begriff Trainer Schulsport wird beibehalten.
Trainer C Westernreiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsergebnis: Praktisches Reiten einer Horsemanship und Unterrichtserteilung mindestens Note <u>ausreichend</u>.
Trainer B Reiten, Fahren, Voltigieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der „<u>Vermittlungsfähigkeit</u>“ von Theorie und Praxis.
Trainer B Fahren Basissport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung eines Trainer B Fahren <u>Basissport</u>
Trainer B Fahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Streichung</u> des Fahrens eines Einspanners
Trainer B Voltigieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veränderung der Zulassungsbedingungen: <u>DVA III</u> statt .DVA IV
Trainer B Westernreiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsergebnis: Praktisches Reiten einer Horsemanship und Unterrichtserteilung mindestens Note <u>ausreichend</u>.
Trainer A Reiten Basissport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung eines Trainer A <u>Basissport</u> entsprechend der DOSB Rahmenrichtlinien
Trainer A Reiten Leistungssport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Leistungssportinhalte (z.B. <u>Turnier Vorbereitung/Coaching</u> etc.).
Trainer A Westernreiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsergebnis: analog Trainer C und B sowie neuer Passus: Praktisches Reiten einer Horsemanship und Unterrichtserteilung mindestens Note <u>ausreichend</u>.
Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport (Übungsleiter B Sport in der Prävention)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aktualisierung</u> der Inhalte und des Titels gem. DOSB Rahmenrichtlinien
Veranstalterassistent	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung eines Ausbildungsganges zum <u>Veranstalterassistenten</u>, jedoch zunächst mit Platzhaltertext.

Abschnitt F - Turnierfachleute

Vorbereitungsseminar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuer Titel.
----------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Standardisierung</u> von Inhalten und Abläufen
Richter Reiten Grundprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme von Teilen von <u>BA</u> (Gewöhnungs-, Reitpferde- und Eignungsprüfung) in die Grundprüfung ▪ Neuer Titel DL/SL/B/BW/RP ▪ Absolvierung von BW/RP zwingend vor Vorbereitungslehrgang.
BA	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Reduzierung</u> um Gewöhnungs-, Reitpferde-, und Eignungsprüfung, da in Grundprüfung abgeprüft.
DM/SM	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Standardisierung der theoretischen Prüfungsinhalte. ▪ Zulassung von Bewerbern auch ohne <u>BA</u>, jedoch mit bestandener DL/SL/B/BW/RP Prüfung. Qualifikation umfasst <u>DM</u> und <u>DPF</u> Kl. M bzw. <u>SM</u> und <u>SPF</u> Kl. M.
DS/GP	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Standardisierung</u> der theoretischen Prüfungsinhalte
SM/SS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angleichung an die LPO-<u>Sterne</u>-Systematik.
GV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an <u>LPO</u> und <u>internationale</u> Vorgaben.
Richter Distanzreiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme eines entsprechenden <u>Platzhalters</u>.
Richten Fahren Grundprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme von Teilen von <u>FBA</u>
FM	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Eignungsprüfung somit FM/B ▪ Zulassung von Bewerbern auch ohne FBA
Prüfer Breitensport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme eines entsprechenden <u>Lehrganges</u> mit <u>Prüfung</u>.
Parcourschef Reiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Aufteilung in Grundprüfung <u>M*</u>, Höherqualifikation <u>M**</u> und <u>S*</u>. Weitere Höherqualifikation <u>S**</u> bis <u>S****</u>.
Technische Delegierte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme entsprechender <u>Bestimmungen</u> unter Berücksichtigung von FEI Vorgaben.
Stewards	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme entsprechender <u>Bestimmungen</u> unter Berücksichtigung von FEI Vorgaben.
Turniertierärzte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme Text für <u>internationale</u> Qualifikationen

Abschnitt G – Fachberater „Ausrüstung für den Reit- und Fahrsport“

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Zusatzqualifikation „<u>Sattelanpas-</u>
--	---

	<u>sung</u> “
Abschnitt H – Fachkräfte im Therapeutischen Reiten	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aktualisierung</u> der Inhalte. ▪ Aufnahme von Platzhaltern.
Anhang	
Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme von <u>Auszeichnungen</u> von Amateurlehrkräften und Berufsausbildern.
Ausbildungsgänge Gangpferde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Aktualisierung</u> der Inhalte ▪ <u>Angleichung</u> der Trainerstruktur
Ausbildungsgänge klassisch-barocke Reiterei	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme der Ausbildung des <u>Trainer C</u> und <u>B</u> Basissport im Bereich des klassisch barocken Reitens.
Ausbildungsgänge IPZV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahme des <u>Hinweises</u> auf <u>IPO</u>. Angleichung insbesondere in der Trainerausbildung wird angestrebt.

Warendorf, den 1.4.2009 – Le.-Rö./Gr.